

Last-Management

Erlösrechner Regelleistung

[02.12.2015] Unternehmen, die flexible Stromlasten über Demand Side Management vermarkten, bekommen nun Unterstützung von einem Online-Rechner. Dieser schätzt die Erlöse ab, die im vergangenen Jahr am Regelleistungsmarkt hätten erzielt werden können.

Im Rahmen des Pilotprojekts Demand Side Management Baden-Württemberg hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) einen Online-Rechner für Unternehmen entwickelt, die flexible Stromlasten über Demand Side Management als Regelleistung vermarkten. Wie die dena mitteilt, gibt der Rechner eine erste Einschätzung zur Höhe der erzielbaren Erlöse. Der Nutzer müsse zunächst die Höhe der vorhandenen verschiebbaren Lasten abschätzen und diese in das Tool eingeben. Dazu orientiere er sich am besten an der Leistungsaufnahme der im Betrieb laufenden Prozesse und überlege, wie stark sich diese variieren lassen. Als Ergebnis werden die Erlöse angezeigt, die in den vergangenen vier Quartalen für die Vermarktung der Leistung hätten erzielt werden können. Auch für Stadtwerke ist der Online-Rechner eine Hilfe. Diese können entweder die Erlöse für ihre eigene flexible Leistung berechnen lassen oder für die Bilanzkreisführung die Preisentwicklung am Regelleistungsmarkt beobachten. Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Ziel ist es, den Einsatz von Demand Side Management in der Praxis zu erproben und mithilfe der gewonnenen Erkenntnisse das Geschäftsfeld für Unternehmen weiterzuentwickeln.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Baden-Württemberg, Demand Side Management, dena, Online-Rechner, Regelleistung